



## Zeichen für den Klimaschutz: Hofer beteiligt sich an der Earth Hour

**Licht aus heißt es morgen beim Großteil der Hofer-Filialen. Mehr als 400 Märkte des Lebensmittelhändlers beteiligen sich an der diesjährigen Earth Hour und drehen für eine Stunde symbolisch die Beleuchtung ab.**

(Sattledt, 18. März 2016; Hofer) Wenn der Eiffelturm in Paris, das Brandenburger Tor in Berlin und die Oper in Sydney für exakt eine Stunde in tiefstes Schwarz gehüllt sind, handelt es sich im Normalfall nicht um einen Stromausfall, sondern um die vom WWF initiierte „Earth Hour“. Morgen, 19. März, feiert die weltweite Klimaschutzaktion zwischen 20.30 und 21.30 Uhr Lokalzeit ihr zehnjähriges Bestehen - und auch Hofer ist heuer erstmals mit dabei: Bei mehr als 400 Filialen gehen aus diesem Grund in der angegebenen Zeit die Beleuchtungen der Hofer-Logos und Schaukästen im Eingangsbereich aus.

Hofer setzt damit einmal mehr ein Zeichen für den Klimaschutz, in diesem Fall gemeinsam mit der ganzen Welt. Im letzten Jahr haben sich mehr als 7.000 Städte und Gemeinden in 172 Ländern beteiligt und für eine Stunde symbolisch Straßen- und Hausbeleuchtungen sowie die Lichter bei den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten abgeschaltet. Bei Hofer findet die Aktion im Rahmen der Projekt 2020-Klimaschutzinitiative „Wir arbeiten CO<sub>2</sub>-neutral<sup>1</sup>“ statt. Die CO<sub>2</sub>-Neutralität erreicht der Lebensmittelhändler durch den Einsatz von Grünstrom aus Österreich, zahlreiche Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen sowie die Unterstützung von Klimaschutzprojekten. Die Earth Hour und Projekt 2020 verbindet dabei ein wesentlicher Gedanke: Nur gemeinsam kann die Welt Stück für Stück ein bisschen besser gemacht werden.

### Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [www.projekt2020.at](http://www.projekt2020.at).

### Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Marion Bischof – Rosam Change Communications  
Tel.: 01/90 42 142-225 und -228  
E-Mail: [silvia.gruenberger@rosam.at](mailto:silvia.gruenberger@rosam.at); [marion.bischof@rosam.at](mailto:marion.bischof@rosam.at)

<sup>1</sup> durch höhere Energieeffizienz, Grünstrom und Kompensation mittels Zertifikaten von Klimaschutzprojekten